

1. Beitrag zur Kenntnis neuer oder wenig bekannter Cerambycidae (Coleoptera)

Autor(en): **Gfeller, Walter / Bothmer, U. v.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-401661>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1. Beitrag zur Kenntnis neuer oder wenig bekannter *Cerambycidae* (Coleoptera)

Beschreibung eines weiblichen *Dorcadion* (*Pedestredorcadion*) *caprai* BREUN.

von

WALTER GFELLER und ULR. v. BOTHMER

Auf den Seiten 360 und 361 der « Revision der Dorcadionini » (Coleoptera, Cerambycidae) von Dr. Stefan von Breuning, beschreibt der Autor Männchen des im Titel erwähnten Dorcadions :

« ♂. Gestreckt. Fühler merklich kürzer als der Körper, die ersten Glieder mit kurzen abstehenden Haaren besetzt, das dritte Glied so lang wie das erste. Kopf dicht und sehr fein, auf dem Scheitel weniger fein punktiert. Halsschild quer, dicht und fein punktiert, mit schmaler Mittellängsdepression und einem grossen, stumpf-konischen Seitenhöcker. Schildchen dreieckig. Decken lang, gewölbt, seitlich leicht verbreitert, apikal verrundet, in der vorderen Hälfte dicht und fein, in der rückwärtigen Hälfte sehr fein punktiert.

Schwarz, leicht glänzend. Kopf fein braun tomentiert, mit je einer samtschwarzen Makel auf dem Scheitel. Halsschildscheibe fast kahl. Schildchen weiss tomentiert. Decken kahl, mit Ausnahme einer nicht sehr schmalen weissen Suturalbinde und einer ziemlich breiten samtschwarzen Längsbinde neben der Suturalbinde. Epipleuren und Körperunterseite hellgrau-braun tomentiert. Beine und Fühler dunkelrot, hellbraun tomentiert. »

Er schliesst seine Beschreibung :

« ♀. Unbekannt. Länge : 10–12 mm ; Breite : $2\frac{3}{4}$ – $3\frac{3}{4}$ mm.

Von mir nach Stücken aus Persien : Umgebung Teheran beschrieben (Museum Genua). »

Aus der diesjährigen Ausbeute der vom Leiter der entomol. Abteilung des Basler Naturhistorischen Museums organisierten Exkursion ins Elbursgebirge (Nord Iran) durfte ich die Cerambyciden bearbeiten und fand unter den *Dorcadion* ein Weibchen mit dem Fundort : Iran, Assalem-Hero-Abad, 2300 m, 11. V. 70, leg. U. von Bothmer, dessen Habitus am ehesten auf die Beschreibung des männlichen *Dorcadion caprai* passen würde.

Ich ergänze also die Beschreibung von *D. caprai* wie folgt (Abb. 1 und 2) : ♀ Fühler die Hälfte des Tieres erreichend, die zwei ersten Glieder rot, mit wenigen schräg abstehenden schwarzen Borsten besetzt, das dritte Glied etwa so lang wie das erste. Kopf schwarz, die Stirn sparsam schwarz beborstet, sehr fein punktiert, mit groben Punkten, besonders entlang der Scheitelzone, reichlich untermischt. Halsschild schwarz, schwach unterquadratisch, etwas breiter als lang, auf den Seiten grob runzlig punktiert, entlang der deutlichen Mittellängsdepression weniger dicht, jedoch grob punktiert, Halsschildoberseite

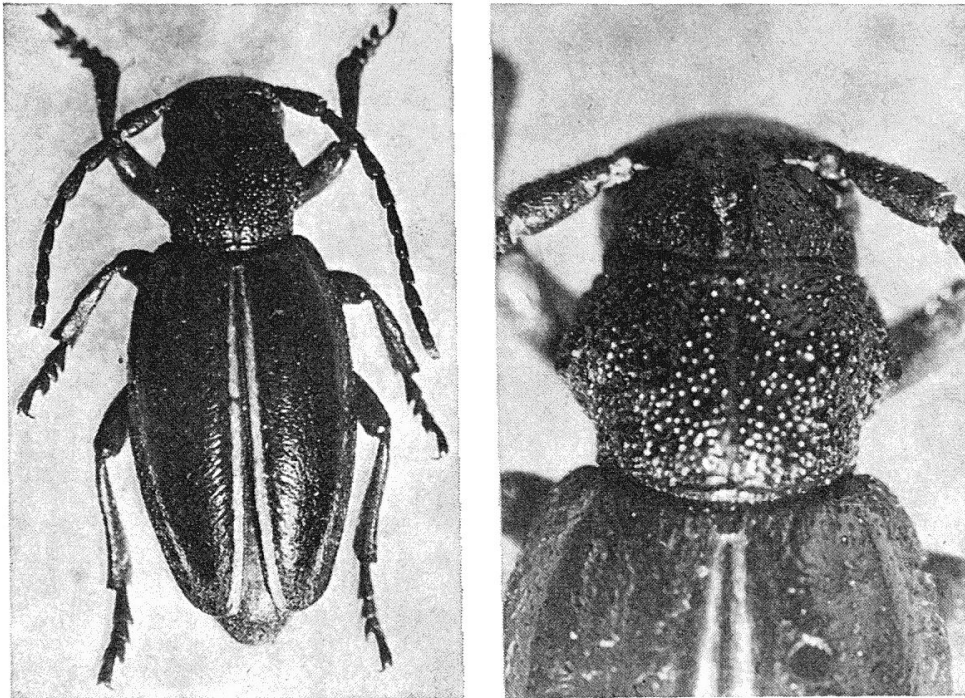


Abb. 1 und 2. *Dorcadion (Pedestredorcadion) caprai* BREUNING, ♀. — 1. Dorsal.
— 2. Halsschild etwas vergrössert. Photo U. von Bothmer.

sporadisch mit Feinpunktzonen durchsetzt. Halsschildseitenhöcker gross und stumpf-konisch, deutlich lateral gelegen. Schildchen stumpf dreieckig, nur spurenweise weiss tomentiert.

Flügeldecken schwarz, lang oval, stark zylindrisch gewölbt, in der Mitte am breitesten, apikal abgerundet, die vordere Hälfte ist spärlich, jedoch grob punktiert, auch hier mit sporadischen Feinpunktzonen durchsetzt, das Apikalviertel ohne Punkte. Suturalbinde weiss tomentiert, schmal und ohne Verbreiterungen. Die schwarze Längsbinde neben der Suturalbinde etwa doppelt so breit wie diese. Entlang der deutlichen Humeralkante zieht sich eine weitere schwarz tomentierte Längsbinde, die bei meinem Exemplar etwas abgerieben sein dürfte. Epipleuren und Körperunterseite schwarz, schwarz und unauffällig tomentiert. Beine rot, Tarsen und Dorsalfläche der Vorderschienen schwarz behaart, Schienenunterseite zentral, mit wenig Ausdehnung, gelblich-weiss behaart, Vorderschenkel spärlicher schwarz behaart. Mittel- und Hinterschienen bis zum oberen Fünftel stark schwarz behaart, Schenkel gleichmässiger, jedoch spärlicher schwarz behaart als die Schienen.

Länge : 13 mm ; Breite : 5 mm/Standort des Weibchens : Naturhist. Museum Basel.

Literatur : Stefan von Breuning, Revision der Dorcadionini.

WALTER GFELLER
Winkelriedplatz 1, 4000 Basel

ULR. VON BOTHMER
Mülhauserstrasse 28, 4000 Basel